



Katholische Kirche  
Stadt Zug

# Mensch + Kirche Zug 2035

## Kommunikation Projektstand 01

Das Projekt «Mensch + Kirche Zug 2035» nimmt Fahrt auf. Ziel ist, eine lebendige und vielfältige Kirche profiliert sichtbar zu machen und die Grundlage zu schaffen, dass die Kirche finanziell und personell langfristig für die Zukunft gerüstet ist. Die Projektsteuerung liegt bei einem siebenköpfigen Team aus Pastoral, Kirchenrat und Kanzlei/Kirchgemeindeverwaltung und wird sowohl administrativ als auch inhaltlich von zwei Beratungsbüros unterstützt.

Auf Ebene der Projektsteuerung fiel Anfang Oktober der offizielle Startschuss für die Arbeit in drei Teilprojekten. Das Teilprojekt «Pastorale Entwicklung» befasst sich aktuell mit der Frage, wie das liturgische Angebot in Anbetracht gesellschaftlicher Veränderungen und des Fachkräftemangels bedürfnisgerecht weiterentwickelt werden kann. Es geht dabei auch darum, Raum für neue Gefässe zu schaffen, um ein breiteres Publikum ansprechen zu können. Im Teilprojekt «Immobilien» stehen Fragen rund um eine offene, zukunftsgerichtete Nutzung und Entwicklung der kirchlichen Immobilien im Zentrum. Das Teilprojekt «Organisation und Finanzen» beschäftigt sich mit der Frage, wie die kirchliche Arbeit langfristig finanziell und personell sichergestellt werden kann.

An der Sitzung der Projektsteuerung im Oktober wurde auf Antrag der Teilprojektgruppe «Immobilien» entschieden, drei Machbarkeitsstudien in Auftrag zu geben. Diese sollen als Grundlage dafür dienen, abzuschätzen, inwiefern erste erarbeitete Nutzungsideen für verschiedene Liegenschaften der Katholischen Kirche Zug tatsächlich umsetzbar wären. In diesen Studien können auch die möglichen Potenziale der Umzonungen, welche bei der Stadt beantragt sind, überprüft werden. Weiter entschied die Projektsteuerung, dass ein Konzept für die Mitwirkung über den gesamten Projektprozess erarbeitet werden soll. Dies mit dem Ziel, den Menschen in Zug während des Projektes die Möglichkeit einer gezielten Mitwirkung zu geben. Für die Projektsteuerung ist es zentral, dass die Entwicklung des Projekts auch auf die verschiedenen Bedürfnisse der Menschen in Zug ausgerichtet wird. Ein erster Mitwirkungsanlass ist bereits für das Jahr 2024 vorgesehen.

Schliesslich hat die Projektsteuerung beschlossen, regelmässig über den Fortschritt des Projekts «Mensch + Kirche Zug 2035» in der Öffentlichkeit zu berichten.

Zug, 6.11.2023